

Erledigt

Anleitung: Yosemite Installer mit Chameleon

Beitrag von „Griven“ vom 20. August 2014, 22:44

Das es an der Yosemite Front langsam ernst wird merken wir nicht nur an der inzwischen erfolgten Freigabe der öffentlichen Beta sondern auch daran, dass es immer mehr Tools gibt, die sich mit der Installation von Yosemite bzw. mit dem erstellen von Bootfähigen Installationsmedien befassen. Bisher war es mehr oder weniger Mühsam einen Yosemite Installationsstick zu erstellen und gerade an der Bootloader Front sah es eher mau aus hatte man doch lediglich die Wahl zwischen Clover und Ozmosis wobei gerade Clover für viele eine ziemliche Hürde darstellt. Wie gut, dass es inzwischen dank des engagierten Einsatzes des Chameleon Teams und des Users Chris1111 aus einem großen englisch Sprachigen Forum auch eine gut funktionierende Lösung gibt, die auf Chameleon als Bootloader setzt. Im folgenden möchte ich Euch kurz erklären, wie Ihr einen Installiosstick für Yosemite mit Hilfe des Tools "Boot USB OSX Yosemite" erstellt und Yosemite auf Eurem PC installiert.

1. Was Ihr benötigt:

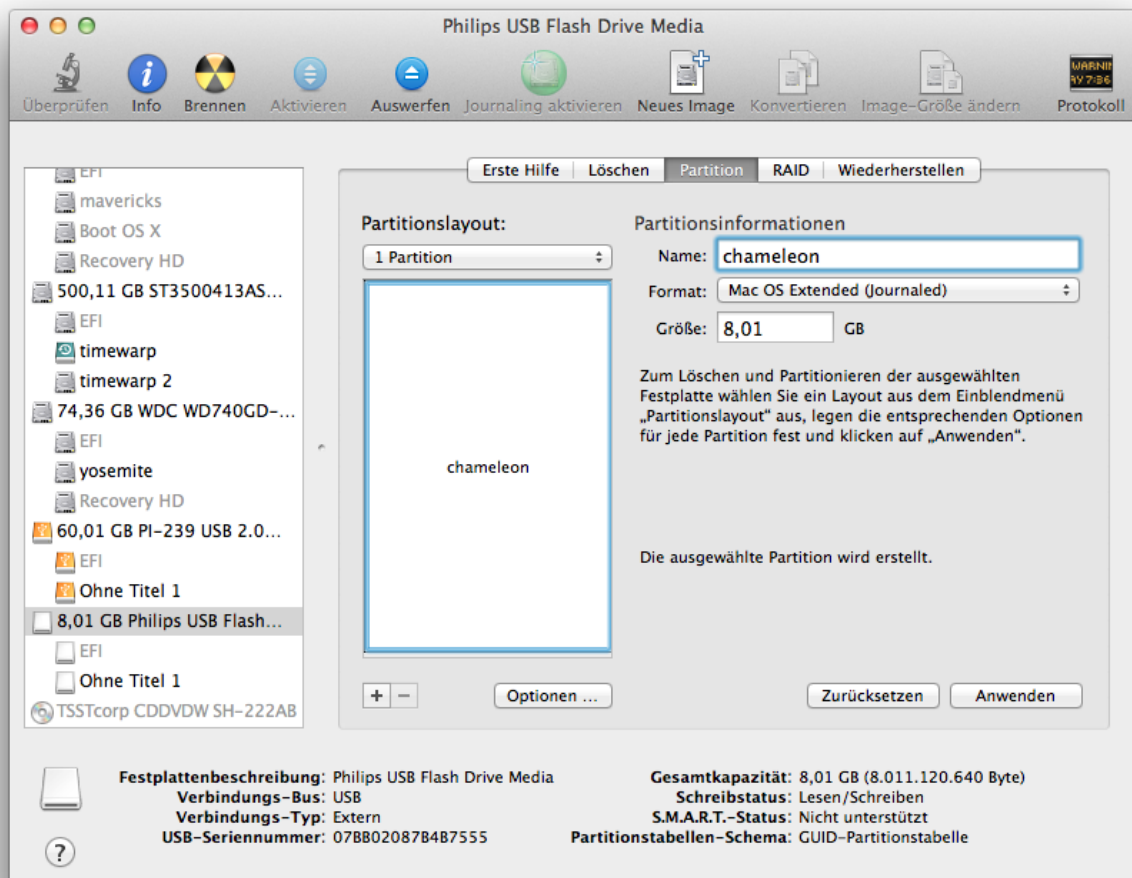
- 8GB USB Stick
- Yosemite Developer Preview oder öffentliche Beta aus dem AppStore
- [Boot USB OS X Yosemite\(Chameleon r2380\).zip](#)

Wenn Ihr alles zusammen habt kann es eigentlich schon fast losgehen allerdings gibt es noch eine Kleinigkeit zu beachten. Das Ganze funktioniert aktuell **NUR und AUSSCHLIEßLICH** mit den Developer Prewiews, die öffentliche Beta wird **NICHT** unterstützt. Zusätzlich muss sich die herunter geladene App im Applications Verzeichnis befinden und der folgenden Namens Konvention entsprechen: **Install OS X 10.10 Developer Preview.app**.

2. Stick erstellen:

Bevor wir den Stick mit dem Tool erstellen können müssen wir ihn zunächst vorbereiten. Hierzu öffnen wir das FestplattenDienstProgramm und legen auf dem USB Stick eine einzige GUID

Partition an die wir dann als HFS formatieren.



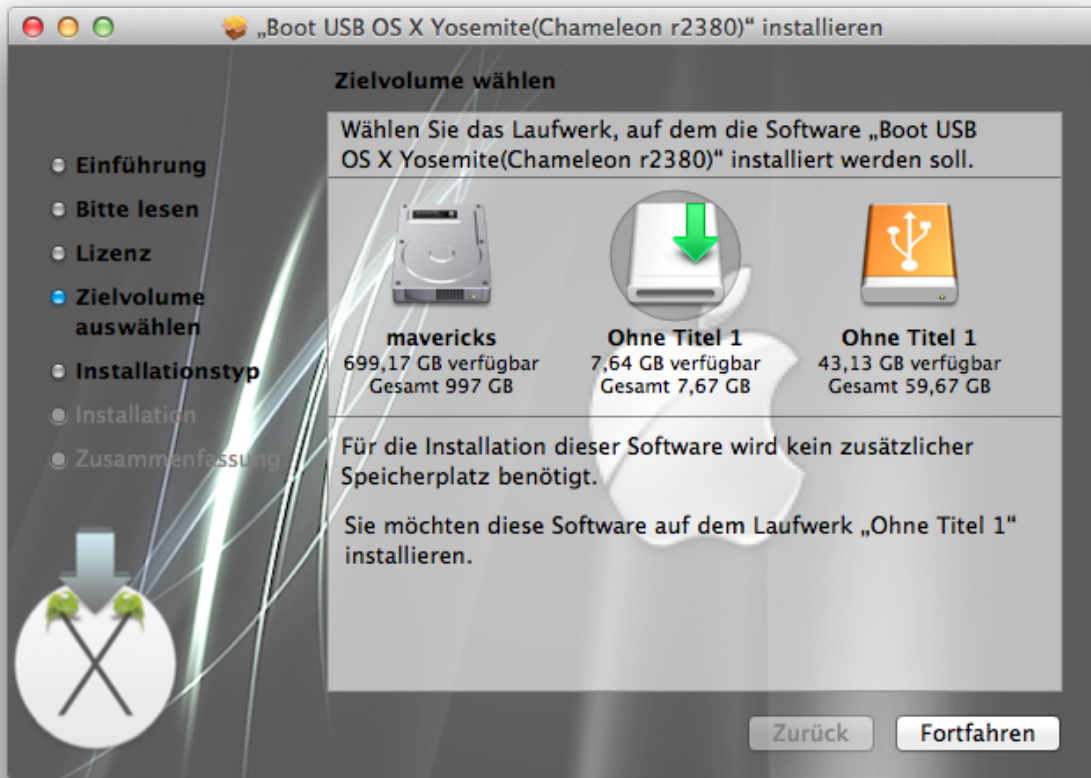
So ausgestattet können wir nun das Tool öffnen und mit der Erstellung des Sticks beginnen.



Wenn Ihr bei der "Lizenz" angekommen seid gibt Euch das Tool einen Hinweis darauf den Ort für die Installation zu ändern, bitte nehmt diesen Hinweis ernst, denn wenn Ihr den Ort nicht ändert installier Euch das Tool im schlimmsten Fall den Installer auf Eure Festplatte

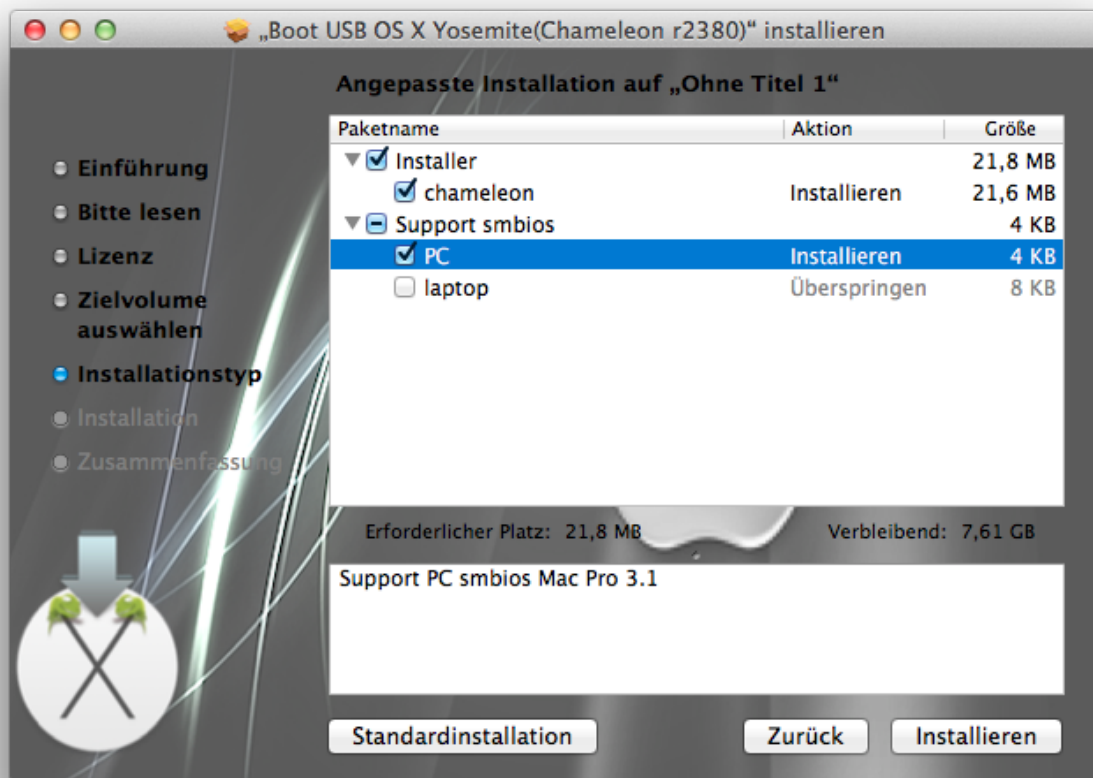


Ihr könnt den Ort für die Installation nur über Umwege ändern. Klickt Euch einfach mittels Fortfahren durch bis Ihr am Punkt Installationstyp angekommen seid. Dort angekommen klickt Ihr auf die Schaltfläche "Standardinstallation" und anschließend auf die Schaltfläche "Ort für die Installation ändern" herzlichen Glückwunsch, Ihr könnt Euren USB Stick als Ziel definieren.



Ist das erledigt, könnt Ihr die weiteren Optionen angeben wobei die Wahl hier eigentlich leicht fällt denn neben dem Installer müsst Ihr nur noch einen Systemdefinition wählen wobei Ihr bei

Laptops bitte unbedingt auch Laptop auswählen solltet da sonst der Stick nicht starten wird.

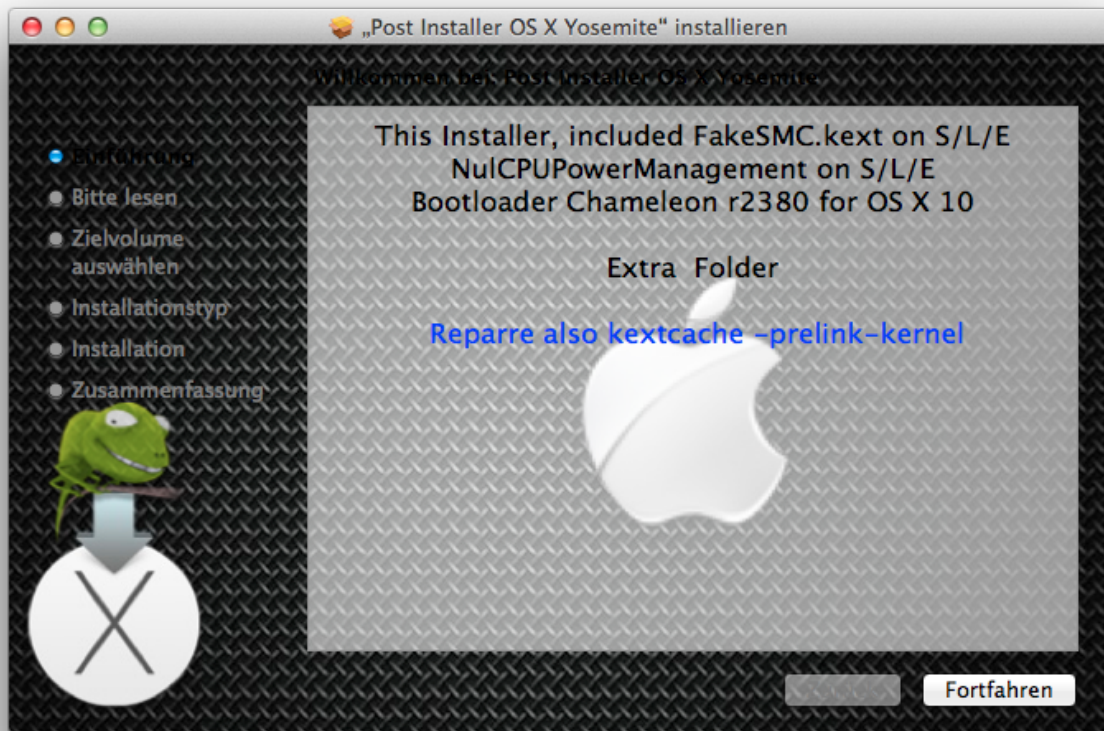


Alles, was Ihr jetzt noch braucht ist Geduld. Das erstellen des USB Sticks dauert zwischen 20-45 Minuten je nach USB Geschwindigkeit. Ist der Stick einmal fertig steht eine Installation eigentlich nichts mehr im Weg. Eines solltet Ihr an der Stelle jedoch bedenken, es wird Euch zwar gelingen auf diese Weise in den Installer zu booten und auch OSX auf dem Rechner zu installieren allerdings ist das alles nicht viel Wert ohne einen passenden Postinstall aber auch hierfür hat chris1111 gesorgt. Passend zum Tool gibt es auch ein Post install Utility, dass Ihr Euch am Besten gleich mit auf den Stick kopiert. Das PostInstall Utility heißt [Post Installer OS X Yosemite.zip](#)

3. PostInstall:

Einmal installiert lässt sich das Installierte System über den USB Stick starten und einrichten. Ist die Grundsätzliche Einrichtung abgeschlossen und der Desktop mit dem neu erstellten User geladen ist es an der Zeit den Rechner von der Platte aus startfähig zu machen. Hierzu bietet das PostInstall Utility einen guten Startpunkt allerdings sind seine Möglichkeiten sehr beschränkt denn mehr als 2 Systemdefinitionen und einer paar Kexte hat es nicht zu bieten,

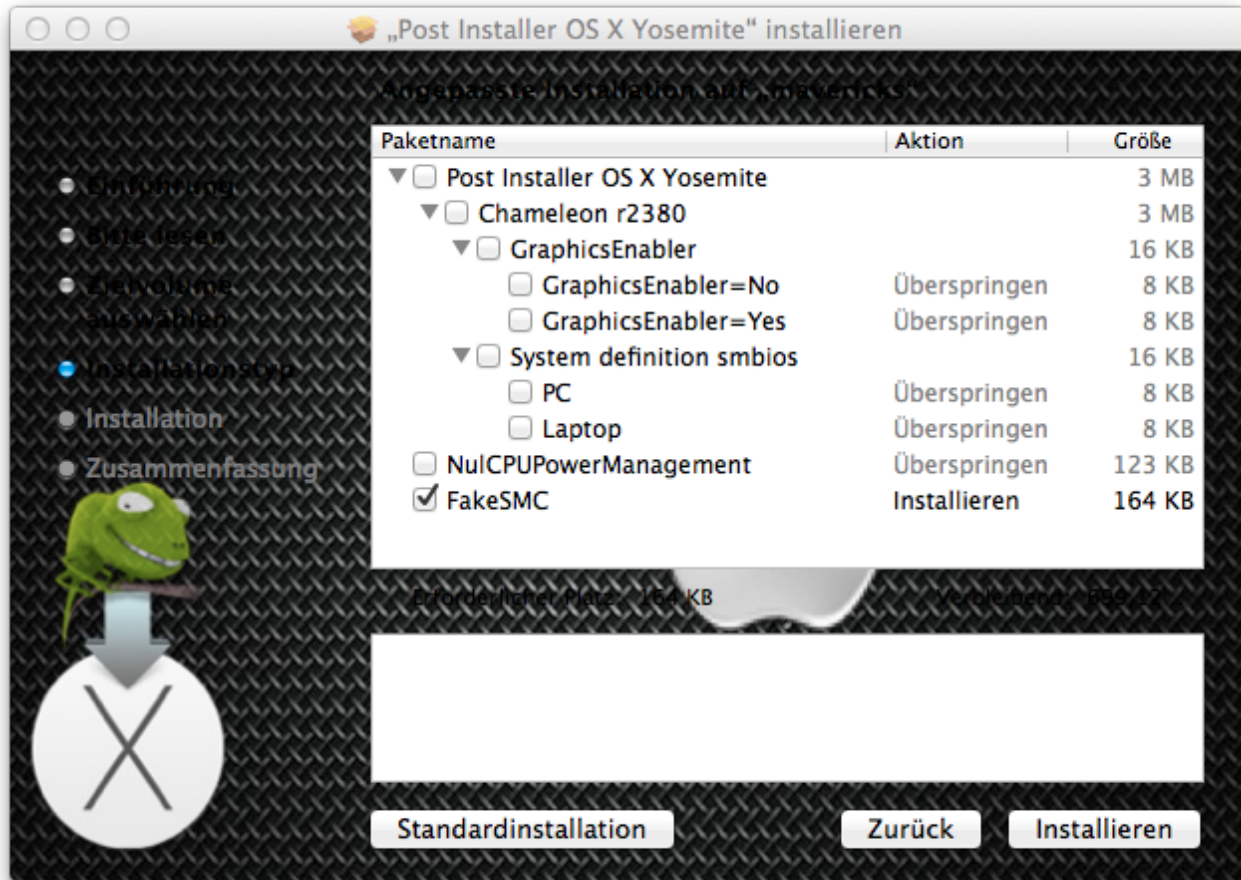
braucht es aber auch eigentlich nicht, denn den wichtigen Kern, nämlich die Installation des Bootloaders erledigt es. Also los geht's Tool starten



und wie gewohnt durch klicken bis zur Auswahl des Installationsziels



Wenn die Festplatte gewählt wurde können die zugegeben spärlichen Optionen gewählt werden



Wichtig, viel mehr als die absolut notwendigen Essentials lassen sich damit nicht installieren aber es ist ein guter Startpunkt um im Anschluss das System weiter an die eigenen Bedürfnisse anzupassen. Wenn erstmal alles auf der Platte ist kann der Rest wie gewohnt installiert werden.